tetesept:

Anginosan 1,2 mg/0,6 mg Lutschtabletten mit Minzegeschmack

Doloseptin® akut

Halsschmerztabletten

Gebrauchsinformation:
Information für Patienten

Anginosan 1,2 mg/0,6 mg Lutschtabletten mit Minzegeschmack

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Anginosan Lutschtabletten und wofür werden sie angewendet?

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Anginosan Lutschtabletten beachten?

3. Wie sind Anginosan Lutschtabletten anzuwenden?

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

5. Wie sind Anginosan Lutschtabletten aufzubewahren?

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was sind Anginosan Lutschtabletten und wofür werden sie angewendet?

Anginosan Lutschtabletten enthalten Amylmetacresol und 2,4 Dichlorbenzylalkohol. Beide Inhaltsstoffe sind leicht antiseptisch.

Anginosan Lutschtabletten werden zur Linderung der Beschwerden bei Halsschmerzen angewendet. Durch das Lutschen der Tablette können die Wirkstoffe auf die betroffene Stelle einwirken und diese befeuchten sowie den schmerzenden Bereich beruhigen. Dadurch werden die Schmerzen und Beschwerden in Mund und Hals gelindert.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was sollten Sie vor der Anwendung von Anginosan Lutschtabletten beachten?

Dieses Arzneimittel wird für Erwachsene, Kinder (über 6 Jahre) und ältere Personen empfohlen.

Anginosan Lutschtabletten dürfen nicht angewendet werden,
wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Amylmetacresol, 2,4 Dichlorbenzylalkohol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie zusätzliche Halsbeschwerden haben.

Die längere Anwendung dieses Arzneimittels wird nicht empfohlen.

Im Allgemeinen handelt es sich bei Halsschmerzen um eine leichte Erkrankung, die nicht länger als eine Woche andauert. Wenn die Symptome länger als 3 Tage anhalten, sich verschlechtern oder andere Beschwerden auftreten, wie z. B. hohes Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen und Hautausschlag, wenden Sie sich an Ihren Arzt, da Sie womöglich eine bakterielle Infektion (Angina, Tonsillitis) haben, die auf andere Weise behandelt werden muss.

Kinder

Anginosan Lutschtabletten dürfen nicht an Kinder unter 6 Jahren gegeben werden.

Aufgrund der Größe der Lutschtabletten können kleine Kinder an den Anginosan Lutschtabletten ersticken.

Anwendung von Anginosan Lutschtabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.
Es sind keine klinisch signifikanten Wechselwirkungen bekannt.

Patienten mit eingeschränkter Nieren- und/oder Leberfunktion

Es liegen keine Daten zur Anwendung von Anginosan bei Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion vor.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft:
Die Sicherheit von Anginosan Lutschtabletten während der Schwangerschaft ist nicht erwiesen. Daher wird die Anwendung des Arzneimittels während der Schwangerschaft nicht empfohlen.

Stillzeit:
Es ist nicht bekannt, ob Anginosan Lutschtabletten in die Muttermilch übergehen. Daher wird die Anwendung des Arzneimittels während der Stillzeit nicht empfohlen.

Fortpflanzungsfähigkeit:
Es liegen keine Daten zu den Auswirkungen der Anwendung von Amylmetacresol und 2,4 Dichlorbenzylalkohol auf die Fortpflanzungsfähigkeit vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Anginosan Lutschtabletten haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Anginosan Lutschtabletten enthalten:

Pfefferminzöl, Levomenthol, Indigocarmin, Chinolingelb, Saccharin-Natrium (Ph.Eur.), Weinsäure (Ph.Eur.), Isomalt, Maltitol Anginosan Lutsch-

tabletten enthalten Maltitol und Isomalt.
Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
Die Lutschtabletten sind für Veganer geeignet.

Wie sind Anginosan Lutschtabletten anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die längere Anwendung dieses Arzneimittels über mehr als 3 Tage wird nicht empfohlen.

Anwendung bei Erwachsenen:

1 Lutschtablette alle 2 bis 3 Stunden nach Bedarf und höchstens 8 Lutschtabletten in 24 Stunden.

Anwendung bei Kindern über 6 Jahre:

Höchstens 4 Lutschtabletten in 24 Stunden mit einem Mindestabstand von 2 Stunden zwischen zwei Lutschtabletten.

Anginosan Lutschtabletten langsam im Mund zergehen lassen. Anginosan Lutschtabletten dürfen nicht geschluckt, zerkaut oder zerbissen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Anginosan Lutschtabletten angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie die empfohlene Dosierung überschritten haben, kann es zu Beschwerden im Verdauungstrakt kommen. Wenden Sie das Arzneimittel nicht weiter an und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Anwendung von Anginosan Lutschtabletten vergessen haben

• Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

• Fahren Sie wie üblich mit der Anwendung dieses Arzneimittels fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Wenn eine der Nebenwirkungen schwerwiegend wird oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen)

Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich Ausschlag, Brennen, Juckreiz und Schwellungen von Mund oder Hals.

Die Häufigkeit der folgenden Nebenwirkungen ist nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): juckender Ausschlag, rasche Schwellungen unter der Haut, Atemprobleme, Brennen oder Kribbeln im oder am Mund und Magen-Darm-Beschwerden wie Verdauungsstörungen und Übelkeit.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Wie sind Anginosan Lutschtabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Anginosan Lutschtabletten enthalten

Die Wirkstoffe sind: Amylmetacresol und 2,4-Dichlorbenzylalkohol.

Jede Lutschtablette enthält
0,6 mg Amylmetacresol und
1,2 mg 2,4 Dichlorbenzylalkohol.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Pfefferminzöl
Levomenthol
Indigocarmin (E 132)
Chinolingelb (E 104)
Saccharin-Natrium (Ph.Eur.)
Weinsäure (Ph.Eur.)
Isomalt (E 953)
Maltitol (E 965)

Wie Anginosan Lutschtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Jede Packung enthält 6, 8, 10, 12, 16, 20, 24, 30, 36, 40, 48 Lutschtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer
tetesept Pharma GmbH
Marschner Straße 10
60318 Frankfurt am Main
Deutschland

Hersteller
Lozy's Pharmaceuticals SL
Zona Campus Empresarial Lekaroz 1
31795 LEKAROZ, BAZTAN, NAVARRA
Spanien

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland:
Anginosan 1,2 mg/0,6 mg Lutschtabletten mit Minzegeschmack

Niederlande:
Amylmetacresol - dichloorbenzylalcohol tetesept 0,6/1,2 mg mint, zuigtabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2026.

MN 180004584